

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Ein Anruffung zu Gott/vmb Geist vnnd Gnad recht zu beten

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)


Ein Anruffung zu Gott / vmb
Geist vnd Gnad recht
zu beten.

O Ewiger / Barm-
 herziger Gott / einvat-
 ter vnser Herr Jesu
 Christ / weil wir nicht
 wissen noch begreifen kö-
 nen / was vñ wie wir bitten
 soll / du aber überschwenck-
 lich thun kanst / über alles
 dß wir verstehen vnd bitten
 mögen / so schreie ich zudir /
 auß über vnns auß nach
 deiner verheißung den
 Geist der Gnaden vnd des
 Gebets / Der vnns bey dir
 vertrete / mit vnaußsrech-
 lichen leuffen / auff daß
 wir dich waaren Gott mit
 Mund vnd Herzen ab-
 dädig in recht ernst an-
 ruffen / Vnd das angene-
 me Schopffer bringen.
 H E R R ihu meine lippen
 auff / daß mein Mund dein
 Ruhm verkündige. Er-
 wecke meine Seele vnd Ge-
 müt / daß ich nicht allein
 mit meinem Munde zu dir
 nahe / Vnd dich nur mit den
 Lippen ehre / aber das Herz
 feine von dir sey / son-
 dern verleshe Gnad / daß
 ich dich als die rechtschaffen
 Anbeter / im Geist vnd inn
 der Wahrheit anruffe / mit
 herzlichster auffmerckung /
 vnverfälschteit meines Ge-
 müts / ohne Heuchel vnd
 Ehrgeizigkeit / vnd daß ich
 nichts von dir begehre /
 denn allein was dein Götze

der Wille / deins lob vñ Ehr /
 darzu meiner Seel Selig-
 keit ist. Verleshe auch / daß
 alles wß ich von dir bitte.
 Solches mit starckem glau-
 ben vñ gewisser zuversicht
 von deiner milten Güte zu-
 erlangen / vñ ganz weiffel
 hoffe / auch dir hier inn nit
 zeit / ziel ober maß der ere-
 horung vnd hälffe seze /
 sondern mich deinem an-
 diß wille / der allweg der
 beste ist / in allen ding / mit
 starcker hoffnung vñ gedul-
 gäncklich in Demut meines
 herzen vnterwerffe / darzu
 gib Gnad / daß wir nit für
 dir ligē mit vnserm Gebets /
 auff vnserer Gerechtigkeit
 sondern auff deine große
 Barmherzigkeit / vnd im
 Namen deines liebe Sohns
 Jesu Christi / in welchen wir
 freudigkeit habe für deine
 Gnadenstul zu treite. Vnd
 dich mit kindlicher zuver-
 sicht vnsern lieben Vatter
 zu nennen. Stärke vnns
 was wir vom Beten nit ab-
 gelahredt / oder laß vñ trö-
 wendē vñ vnser Vnver-
 ditzheit / oder anderer vrsa-
 chen wüß. So hilf gütlicher
 Gott / dß wir an allen orten
 auffheben heilige Händē
 ohne böen vnd zweiffel / vñ
 ernstlich anhalten mit
 Pitt / Gebets / zühilff vñ
 andersagung für alle Men-
 schen / Darf wir vñ deis-

ner gnädige Zusagung wil-
len / vnd nach deinem wol-
gefallen / empfahen aller-
ley Gutes / in Christo Jesu
unserm Herrn / der mit dir
lebet vnd regieret in Ewig-
keit / Amen.

Morgenlegen

Gebenedeyt sey Gott/
mein Schöpffer / ge-
benedeyt sey GOTT mein
Herrland / gebenedeyt sey
GOTT mein höchster Gott/
der mir gibt gesundheit/
Leben vnd Segn. der
mein schutz vnd schutz ist/
vnd mich an die hant setze
/ nach seiner gütigen vnd
hochberühmten Barmher-
zigkeit / in dieser ver-gan-
genen Nacht für mich er-
seg des Sathans beschädigung
behütet / vnd gesund an
diesen tag hat kommen la-
ssen. Ich bitte dich Himmli-
scher Vater / durch den klu-
gen Schweiß Jesu Chris-
ti deines lieben Sohns/
Du wollest mich heut diesen
tag auch in deinen Göt-
tlichen Schutz nemen / mich
beschirmen vñ handhaben/
innelich vñ außersich/
Das mir kein arges wider-
fahr / Denn in deine Hän-
de thue ich befehlen / Heut
vnd alle tag / mein arme
Seele / meinen elende Leib/
Mein dürfftiges Lebe / mei-
ne Sinn / Vernunft / Ver-
stand / vnd Ansehen / alle
meine gedanken / wort vnd
werd / mein thun vñ lassen/
meinen Eingang vnd Auf-
gang / mein geben vñ steh-
/ mein sitzen vnd liegen / mei-

nen willen vnd Rath / so lag-
mein dichten vnd trachten/
mein Glauben vñ Bekenn-
nus / Vnd wñ ich außwendig
vnd innwendig bin vñ ver-
mag / das Ende meines Le-
bens / den tag vñ die Stund
meines todts / mein sterben
vnd auferstehen. O Herr
Gott / schaffe du es mit mir
wie du wilst / vnd weisheit/
was zu deiner Ehre vnd zu
meiner Seligkeit das beste
ist / erhalte mich in deiner
forcht vñ väterlichen trau-
Beware mich für den wer-
der vngerechtigkeiten / vnd so
ich etwan wider dich / auß-
gerechtigkeiten würde sündi-
gen / so bitte ich dich / Du
wollest deine Barmherzig-
keit nicht von mir nemen/
deine gnad nicht von mir
wenden / deine hilf mir nicht
entziehen / Denn es ist sonst
kein ander GOTT noch helf-
fer / vor dir ist kein anderer
gemacht / so wüdt auch nach
dir keiner fern / Du / Du bist
der erste vnd der letzte / vñ
außer dir kein Gott / Darum
ruff ich zu dir allein / laß
deine Güte über mich wal-
ten / laß mich frei hñ / deine
Gnad / denn ich hoffe auß
dich / lerte meinen Fuß auß
rechter strassen / da ich nicht
wandle im Rath der Gott-
losen / noch trette auß dem
Weg der Sünder / noch steh
auf dem stul der Spötter /
sondern daß ich all meines
heysen lust vnd lieb hab zu
deinem wort vñ Gebotten /
vnd in denselbigen mich hñ
Tag vnd Nacht / Durch vn-
sern Herrn Jesum Chris-
tum / Amen.